

Individueller Fragebogen / Teil A

Uns interessiert, in welchem Rahmen die curricularen Produkte aus LerNeMFA im schulinternen Umsetzungsprozess des lernfeldorientierten Rahmenlehrplans eingesetzt werden.

Bitte vervollständigen Sie zunächst die folgenden personenbezogenen Daten:

Diese sind nur für eventuelle Rückfragen notwendig. Ich versichere Ihnen, dass dieser Fragebogen nicht personenbezogen ausgewertet wird!

Bundesland:

Standort:

Name:

Schulinterne Funktion:

Unterricht (h) in der Woche in MFA-Klassen:

Curriculare Analyse / Strukturplanung / Makroplanung / Unterrichtsmaterial (Lernfelder 1- 4)

1.a) Curriculare Analysen (c. A.)

Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Felder an (x).

			LF1	LF2	LF3	LF4
1 ↳	Die in den c. A. festgelegten zu vermittelnden Kompetenzen werden an unserer Schule akzeptiert und somit verbindlich übernommen.	trifft zu für ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 ↳	Die vorliegenden c. A. bieten einen Rahmen, der weiter an schulspezifische Bedingungen angepasst und weiterentwickelt wird.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 ↳	Die vorliegenden c. A. werden nicht für die schulinterne Umsetzung genutzt. (Begründung bitte in Frage 6)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Individueller Fragebogen / Teil A

Uns interessiert, in welchem Rahmen die curricularen Produkte aus LerNeMFA im schulinternen Umsetzungsprozess des lernfeldorientierten Rahmenlehrplans eingesetzt werden.

1.b)

Bitte schätzen Sie die folgenden Aussagen ein (x).

- 1 ➔ trifft voll zu
 2 ➔ trifft überwiegend zu
 3 ➔ trifft kaum zu
 4 ➔ trifft nicht zu

	1	2	3	4
a) Die vorgegebene Logik der Formatvorlage (der c.A.) ist hilfreich für die schulinterne Entwicklung.				
b) Für den Einstieg in die Arbeit mit prozess- und kompetenzbezogenen Lernfeldern bieten die vorliegenden c. A. dem Kollegium fachliche Unterstützung.				
c) Die entwickelten c. A. bieten dem Kollegium für die didaktische Einordnung der prozessbezogenen Lernfelder („Was“ muss inhaltlich bearbeitet werden?) eine Basis.				

2.a) Strukturanalysen (StA.)

			LF1	LF2	LF3	LF4
1 ➔	Die in den StA. festgelegten Teilsequenzen und Kompetenzschwerpunkte werden an unserer Schule akzeptiert und somit verbindlich übernommen.	trifft zu für ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 ➔	Die vorliegenden StA. bieten einen verbindlichen Rahmen, der weiter an schulspezifische Bedingungen angepasst und weiterentwickelt wird.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 ➔	Die vorliegenden StA. werden nicht für die schulinterne Umsetzung genutzt. (Begründung bitte in Frage 6)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.b)

- 1 ➔ trifft voll zu
 2 ➔ trifft überwiegend zu
 3 ➔ trifft kaum zu
 4 ➔ trifft nicht zu

	1	2	3	4
a) Die vorgegebene Logik der Formatvorlage (der StA.) ist hilfreich für die schulinterne Entwicklung.				
b) Die im Netzwerk entwickelten StA. unterstützen das Kollegium hinsichtlich der inhaltlichen Strukturierung und Einteilung der Lernfelder in Teilsequenzen.				
c) Die vorliegenden StA. bieten eine Übersicht über lernfeldbezogene Handlungssituationen und den diesbezüglich zu vermittelnden Kompetenzschwerpunkten, die schulintern oder auch für die Kommunikation genutzt werden können.				

Individueller Fragebogen / Teil A

Uns interessiert, in welchem Rahmen die curricularen Produkte aus LerNeMFA im schulinternen Umsetzungsprozess des lernfeldorientierten Rahmenlehrplans eingesetzt werden.

3.a) Makroplanungen

			LF1	LF2	LF3	LF4
1 ↪	Die in den Makroplanungen entwickelten Lernhandlungen und Situationsgestaltungen werden an unserer Schule akzeptiert und somit verbindlich übernommen.	trifft zu für ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 ↪	Die vorliegenden Makroplanungen bieten einen verbindlichen Rahmen, der weiter an schulspezifische Bedingungen angepasst und weiterentwickelt wird.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 ↪	Die vorliegenden Makroplanungen werden nicht für die schulinterne Umsetzung genutzt. (Begründung bitte in Frage 6)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3.b)

- 1 ↪ trifft voll zu
 2 ↪ trifft überwiegend zu
 3 ↪ trifft kaum zu
 4 ↪ trifft nicht zu

	1	2	3	4
a) Die vorgegebene Logik der Formatvorlage ist hilfreich für die schulinterne Entwicklung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Die detaillierten Zielformulierungen und Kompetenzbeschreibungen bringen auf dieser konkreten Lernsituationsebene (Handlungsebene) wiederholte Klarheit und Übersicht in Bezug auf das „WAS“.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Die angestrebten Lernhandlungen mit den dazugehörigen Lernaufgaben bieten auf dieser konkreten Lernsituationsebene (Handlungsebene) ein Angebot an Möglichkeiten in Bezug auf das „WIE“.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4.a) Unterrichtsmaterial

			LF1	LF2	LF3	LF4
1 ↪	Das vorliegende Unterrichtsmaterial entspricht unseren didaktischen und methodischen Vorstellungen und wird somit verbindlich übernommen.	trifft zu für ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 ↪	Das vorliegende Unterrichtsmaterial bietet ein Angebot, aus dem einige Sequenzen nutzbar und einsetzbar sind, andere weiter an schulspezifische Bedingungen angepasst und weiterentwickelt werden müssen.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 ↪	Das vorliegende Unterrichtsmaterial wird nicht für die schulinterne Umsetzung genutzt. (Begründung bitte in Frage 6)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Individueller Fragebogen / Teil A

Uns interessiert, in welchem Rahmen die curricularen Produkte aus LerNeMFA im schulinternen Umsetzungsprozess des lernfeldorientierten Rahmenlehrplans eingesetzt werden.

4.b)

- 1 ➔ trifft voll zu
 2 ➔ trifft überwiegend zu
 3 ➔ trifft kaum zu
 4 ➔ trifft nicht zu

	1	2	3	4
a) Hinsichtlich der methodischen Gestaltung eines in Lernfeldern strukturierten Unterrichts bietet das vorliegende Material viele Anregungen, die schulintern nutzbar sind.				
b) Das Material bietet eine Arbeitserleichterung für das MFA-Kollegium.				
c) Erst das erstellte Unterrichtsmaterial trägt den „Lernfeldgedanken“ in die Klassenräume, in das konkrete Unterrichtsgeschehen und somit zu den Auszubildenden.				

4.c)

Das vorliegende Unterrichtsmaterial ist klar, nachvollziehbar und somit direkt einsetzbar.

- 1 ➔ ja ☐
 2 ➔ eher ja ☐
 3 ➔ eher nein ☐
 4 ➔ nein ☐

4.d)

Wenn (4.c) nein oder eher nein: Hätte ein verbindliches Format für die Planung des Unterrichtsmaterials die Transparenz und Klarheit erhöht und somit die Übernahme erleichtert?

- 1 ➔ ja ☐
 2 ➔ eher ja ☐
 3 ➔ eher nein ☐
 4 ➔ nein ☐

4.e)

Sind Sie der Meinung, dass das Erstellen des konkreten Unterrichtsmaterials im Netzwerk grundsätzlich sinnvoll ist?

- 1 ➔ ja ☐
 2 ➔ eher ja ☐
 3 ➔ eher nein ☐
 4 ➔ nein ☐

5. a)

Wenn die Produkte weiterentwickelt und an schulinterne Ziele angepasst werden, wird mit den Formatvorlagen gearbeitet?

	Ja	nein
Curriculare Analyse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Strukturanalyse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Makroplanung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Individueller Fragebogen / Teil A

Uns interessiert, in welchem Rahmen die curricularen Produkte aus LerNeMFA im schulinternen Umsetzungsprozess des lernfeldorientierten Rahmenlehrplans eingesetzt werden.

5.b)

Wer arbeitet an dieser Weiterentwicklung, d.h., wie setzt sich die „Entwicklergruppe“ zusammen?

- 1 ➔ Nur die Multiplikatoren ☐
- 2 ➔ Multiplikatoren mit einem kleinem Entwicklungsteam ☐
- 3 ➔ Multiplikatoren und das gesamte unterrichtende Kollegium ☐

5.c)

Gibt es auf dieser schulinternen Entwicklungsebene Kooperationsstrukturen und Teambildungsprozesse, die vergleichbar mit der Arbeit im Netzwerk sind?

- 1 ➔ ja ☐
- 2 ➔ eher ja ☐
- 3 ➔ eher nein ☐
- 4 ➔ nein ☐

6.

Wenn die im Netzwerk erstellten Produkte nicht für die schulinterne Umsetzung genutzt werden, warum?

Bitte erläutern Sie in dem folgenden Textfeld.